

## **A N F R A G E**

des Abgeordneten Günter Kraft

an Herrn Landesrat Dr. Stephan Pernkopf

### **betreffend Maßnahmenplan zur Grundwasserabsenkung**

#### **Begründung**

Seit 2002 ist der Grundwasserspiegel in zahlreichen niederösterreichischen Gemeinden stark angestiegen, was auf die überdurchschnittlichen Regenfälle als auch auf besondere lokale Gegebenheiten zurückzuführen ist.

Besonders betroffen waren die Gemeinden im gesamten Tullnerfeld, an der slowakisch/österreichischen Grenze, im Marchfeld sowie im Wiener Becken.

Land, Bund und Gemeinden haben daher im September 2010 das Maßnahmenpaket Grundwasserhochstände geschnürt, das mit € 16,6 Mio. dotiert ist.

Mit Regierungsbeschluss vom 5. Oktober 2010 wurden Investitionsmaßnahmen für Bepumpungen, die Räumung von Vorflutbeschaffungen, Drainagen und die Bauberatung für Kellersanierungen ermöglicht.

Der heurige Winter war relativ niederschlagsarm, sodass sich die Situation für viele betroffene Hauseigentümer, deren Keller seit Jahren nass waren, etwas gebessert hat. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass sich die Situation mit dem Einsetzen der Niederschläge im Frühjahr und Sommer wieder verändern wird.

Der Gefertigte daher stellt an Landesrat Dr. Stephan Pernkopf folgende

#### **A n f r a g e:**

- 1 a) In welchen Gemeinden wurden Pumpmaßnahmen gesetzt?
- b) Wie viele Pumpen wurden in den einzelnen Gemeinden eingesetzt?

- c) Welche Projektkosten sind bisher hierfür entstanden bzw. wurden zur Mitförderung beim Land NÖ eingereicht?
  - d) Welche Erfolge haben lokale Pumpmaßnahmen bisher gebracht?
  - e) Ist beabsichtigt, die derzeit eingestellten Pumpmaßnahmen (im nördlichen Tullnerfeld ist das so) weiter fortzusetzen und ab wann? Gibt es weiterhin eine Förderung dafür?
- 2 a) In welchen NÖ Gemeinden wurden Räumungen und Schaffung von Vorflutern bereits umgesetzt oder sind in Planung?
- b) Wie hoch liegen die bisherigen Projektkosten bzw. wurden zur Mitförderung beim Land NÖ eingereicht?
- 3 a) In welchen NÖ Gemeinden wurden bisher Instandhaltungsmaßnahmen an Gerinnen umgesetzt oder sind in Planung?
- b) Wie hoch sind die Projektkosten bzw. wurden zur Mitförderung beim Land NÖ eingereicht?
- 4 a) In welchen Gemeinden wurden bisher eine Sanierung bzw. ein Neubau von Drainagesystemen umgesetzt oder sind im Planungsstadium?
- b) Wie hoch sind die Projektkosten bzw. wurden zur Mitförderung beim Land NÖ eingereicht?
- 5) Wie viele Bauberatungen zur Kellersanierung wurden bisher in Niederösterreich durchgeführt?
- 6) Haben Sie Kontakt aufgenommen mit Regionen oder Städten, die ähnliche Probleme mit dem Ansteigen des Grundwasserspiegels haben, wie beispielsweise Berlin, Korschenbroich Seit am Rhein oder Köln, wo seit längerem abgepumpt wird und bereits Erfahrungen mit dem Abpumpen vorliegen?